Schweizerische Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **44 (1893)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763361

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei in Bern.

(Mitgeteilt).

Wie durch die meisten politischen Tagesblätter bereits gemeldet wurde, haben die landwirtschaftlichen Hauptvereine der Schweiz beschlossen, im Herbst dieses Jahres in *Bern* eine allgemeine schweizerische Ausstellung zu veranstalten, welche von der Ökonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern übernommen wurde.

Den Lesern dieses Blattes dürfte es erwünscht sein, einige Mitteilungen über die Organisation dieses vaterländischen gemeinnützigen Unternehmens zu erhalten.

Die Ausstellung wird folgende landwirtschaftliche Produktions- und Thätigkeitsgebiete umfassen.

Landwirtschaft: Wissenschaftliche Abteilung — Pferde — Rindvieh — Kleinvieh (Schweine, Ziegen, Schafe) — Geflügel — Kaninchen — Bienen — Milchwirtschaft — Produkte des Feld-, Garten-, Obst- und Weinbaues — landwirtschaftliche Hilfsprodukte — *Maschinen und Geräte* für den Betrieb der Landwirtschaft und ihre Nebengewerbe.

Forstwirtschaft: Forstbotanische Sammlungen — Waldbau — Forstschutz — Holzhauerei und Holztransport — Forstprodukte — — Forsteinrichtung — Verbauungen und Aufforstungen im Hochgebirge — Staatsforstwirtschaft — Unterrichts- und Versuchswesen — Forstliche Litteratur — Forstliche Ausrüstungsgegenstände.

Fischerei: Hydrographische Verhältnisse der Schweiz — Fisch- und Krebsarten der Schweiz — Fisch- und Krebszucht — Fisch- und Krebsfang — Fischmarkt und Fischverwertung — Schutz der Fische — Fisch- und Krebsfeinde — Geschichte und Statistik des schweiz. Fischereiwesens.

Die Dauer der Ausstellung ist auf 10 Tage festgesetzt und fällt auf die Zeit vom *22. September bis 1. Oktober*, mit Ausnahme der forstwirtschaftlichen und Fischerei-Ausstellung, welche bereits am *10. September* eröffnet werden.

Die Vorarbeiten, welche in vollem Gange sind, lassen voraussehen, dass, dank der Verwertung der bei frühern ähnlichen Anlässen gemachten Erfahrungen und der sehr günstigen centralen Lage Berns, diese Ausstellung allen frühern dieser Art an Umfang und Bedeutung wesentlich übertreffen wird.

An der Spitze des Unternehmens steht als Präsident Herr Nationalrat *Jenny,* Präsident der Ökonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern.

Von der Bundesversammlung ist eine Subvention von Fr. 132,500 bewilligt worden, welche aber *nur zu Prämien an die Aussteller* verwendet werden darf.

Mit der Leitung der eigentlich technischen Ausstellungsarbeiten sind betraut:

für die *landwirtschaftliche Ausstellung,* als Generalkommissär: Herr *Klening*, Direktor der landwirtschaftlichen Schule Rütti bei Bern;

für die *forstwirtschaftliche Ausstellung*, als Kommissär dieser Abteilung: Herr Regierungsrat *von Wattenwyl*, Direktor der Domänen und Forsten in Bern, und

für die *Fischerei-Ausstellung*, als Kommissär für diese Abteilung: Herr *Häring-Merian* in Liestal.

Von den Kantonsregierungen sind zur Vermittlung des Verkehrs der Aussteller mit der Ausstellungsdirektion *kantonale Kommissäre* ernannt, von welchen Ausstellungsprogramme abgegeben und jede wünschenswerte Auskunft unentgeltlich erteilt wird.

Da die Anmeldungsfrist für die Abteilungen der Tierausstellung schon am *1. Mai* und für die übrigen Abteilungen am *1. Juli* abläuft, so werden die allfälligen Aussteller gut thun, sich baldigst ein Programm zu verschaffen, um an Hand desselben die verschiedenen Bestimmungen und Vorschriften kennen zu lernen und ihre Anmeldung dem Kommissariate ihres Kantons rechtzeitig zukommen lassen zu können.

Die Redaktion dieses Blattes hat auch einige Exemplare des Ausstellungsprogrammes zur Verfügung, die von ihr gratis bezogen werden können.

Adresse der Redaktion: Professor El. Landolt, Zurich.